



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1915-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

43

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 9. Mai 1915

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan

Regie: Emil Hecht

Personen:

Martin Gollwiz, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Helene Leydenius
Dr. Neumeister	Georg Köhler
Marianne, seine Frau	Margarete Köckeritz
Karl Groß	Alexander Köcker
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Walter Tautz
Emanuel Stiefse, Theaterdirektor	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Gollwiz	Elise de Lant
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Henne Leonle
Weißner, Schuldiener	Bernhard Müller

Ort der Handlung: Eine deutsche Stadt / Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 2.50
Parquet 1. Abteilung (Sperre)	„ 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	„ 2.—
Parquet 2. Abteilung (Sperre)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 55—80) „	„ 2.—
Parquet 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 1.—
Parquet 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 0.80	Empore 2. Reihe	„ 1.50
Parquet 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	„ 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vormitt. von 10—1 Uhr (ausg. Sonn. u. Feiertag)
Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und
nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5,
und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartensbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt
nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 9. Mai (C 43, mittlere Preise) Rienz
Montag, 10. Mai (B 46, kleine Preise) Armut

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr
Anfang 8 Uhr